



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeiten Deutsch Grammatik - Klasse 7/8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Klassenarbeit: Gliedsätze mit grammatischen Definitionen und eigener Geschichte
Reihe:	Klassenarbeit Deutsch
Bestellnummer:	2463
Kurzvorstellung:	<p>Im Bereich der Grammatik und dort besonders auch der Syntax kommt es darauf an, zum einen in Klassenarbeiten eine sichere Rückmeldung über das Gelernte zu bekommen, zum anderen nicht stumpf Wissen abzufragen bzw. sprachliche Elemente bestimmen zu lassen.</p> <p>Das folgende Beispiel einer Klassenarbeit versucht, beiden Zielen gerecht zu werden, indem sie verschiedene Aufgabenvarianten miteinander mischt und dabei auch noch kreativen Raum lässt.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische und unterrichtspraktische Hinweise• Aufgabenstellung• Lösungen

Didaktische und unterrichtspraktische Hinweise

1. Bei dieser Klassenarbeit handelt es sich um eine Variante einer anderen, die ebenfalls bei School-Scout verfügbar ist. Im wesentlichen entsprechen Anlage und Schwierigkeitsgrad der anderen Arbeit - wichtiger Unterschied - die Aufgabe 1 ist um eine Teilaufgabe erweitert worden und auch etwas komplizierter, weil es nicht nur um einfache Definitionen geht.
2. Es empfiehlt sich, die einzelnen Aufgabentypen vorher zu üben, so dass während der einstündigen Arbeit keine unnötige Hektik aufkommt.
3. Was die Bewertung angeht, so sollte man bei den Definitionsaufgaben vor allem die Präzision, die Verständlichkeit sowie ggf. auch die Ausführlichkeit berücksichtigen, etwa dass Relativsätze auch mit Präpositionen beginnen können.
4. Bei der Aufgabe 2 vergibt man am besten für jedes richtig erkannte Element 1 Punkt, so dass man auf insgesamt 9 Punkte kommen kann (sehr gut), 8 Punkte ergeben dann ein "gut", 7 Punkte ein "befriedigend", 6 Punkte ein "ausreichend", darunter muss man sicherlich von der individuellen Fehlerlage ausgehen.
5. Bei der Aufgabe 3 sind auch 8 Punkte erreichbar, die ergeben ein sehr gut: 7 Punkte ein "gut minus", 6 Punkte ein "befriedigend minus", 5 Punkte ein "ausreichend minus" usw.
6. Bei der Aufgabe 4 spielt einmal die grammatisch richtige Lösung eine Rolle, dazu kommen aber inhaltliche und stilistische Fragen, so dass hier individuell (nach Erfahrung) entschieden werden muss.
7. Am Schluss seien hier zu dieser etwas kreativen Aufgabe verschiedene Beispiele aufgeführt (Die Ablehnung von Unfall-Geschichten hängt damit zusammen, dass dieses Beispiel vorher bei den Übungen verwendet worden war!):
8. **Beispiel 1:** Als wir gestern Chemie hatten, wollten wir einen interessanten Versuch machen. Indem der Lehrer uns alles erklärte, machte er uns mit dem Versuch vertraut. Damit wir uns nicht weh taten, mussten wir die Schutzbrillen aufsetzen. Weil ein Mädchen etwas falsch gemacht hatte, gab es eine große Stichflamme. Glücklicherweise kamen wir alle mit dem Schrecken davon.
9. **Beispiel 2:** Als ich gestern in den Nachbarort zu einem Freund fuhr, sah ich plötzlich auf der Straße eine riesengroße Ratte. Ich fürchtete, dass sie mich anspringen würde, obwohl ich ihr nichts getan hatte. Schließlich konnte ich sie überlisten, indem ich ihr von einer großen Torte bei mir zu Hause erzählte. Falls ich sie auf dem Rückweg wieder treffe, werde ich mir wohl etwas Neues einfallen lassen müssen.

Thema Grammatik/Gliedsätze

Aufgabe 1: Etwas erklären können:

- Erkläre einem Mitschüler/einer Mitschülerin möglichst genau (mit einem Beispiel):
- a. was ein Temporalsatz ist;
- b. warum ein Relativsatz nicht unbedingt direkt mit einem Relativpronomen beginnen muss;
- c. worin der Unterschied zwischen einem Gliedsatz und einem Relativsatz besteht;

Aufgabe 2: Sätze bestimmen

- Bestimme in den folgenden Beispielen die vorhandenen Sätze: Hauptsatz, Gliedsatz, Relativsatz. Unterstreiche die jeweiligen Sätze in einer eigenen Farbe oder die Hauptsätze durchgehend und die Nebensätze gestrichelt!). Muster (einfaches Beispiel): "Ich habe noch nie einen Schüler getroffen, der seine Aufgaben so schnell erledigt hat."
Lösung: Es handelt sich um einen Hauptsatz (rot unterstrichen), auf den ein Relativsatz (grün unterstrichen) folgt.
- Satz 1: "Der junge Mann, der uns vor einigen Wochen schon einmal etwas zum Thema "Der Computer im Unterricht " erzählt hat, wird in der nächsten Woche noch einmal kommen."
- Satz 2: "Obwohl sie einen anstrengenden Tag hinter sich hatten, hörten die Schüler interessiert zu, weil es schließlich um ihre Interessen ging."
- Satz 3: "Zu diesem Zeitpunkt wussten sie noch nicht, dass sie nach dem Gespräch zu einer Besichtigung eines Computerstudios eingeladen werden sollten."
- Satz 4: "Sie stellten sehr viele Fragen, deshalb war die Stunde viel zu kurz."

Aufgabe 3: Satzglieder in Gliedsätze umformen

- Forme bei den folgenden Hauptsätzen das unterstrichene Satzglied in einen Gliedsatz um und notiere dazu, um was für eine Art von Gliedsatz es sich handelt (Fachbezeichnung):
- Satz 1: Trotz des eigentlich spannenden Themas beschäftigen sich einige Schüler in den hinteren Reihen mit anderen Dingen.
- Satz 2: Wegen des zunehmenden Lärms in den hinteren Reihen brach der Lehrer schließlich die Diskussion ab.
- Satz 3: Nach einem kurzen klärenden Gespräch setzte der Lehrer dann aber doch den normalen Unterricht fort.
- Satz 4: Mit einigen interessanten Bildern versuchte er allerdings den Unterricht noch spannender zu machen.

Aufgabe 4: Text schreiben zu bestimmtem Thema mit vorgegebenen Gliedsätzen

- Schreibe einen kurzen Text, in dem du von einem Ereignis aus dem Schulunterricht berichtest. In diesem Text müssen vier verschiedene Gliedsatzarten vorkommen (bitte die Art des Gliedsatzes mit dem Fachbegriff hinter die Konjunktion schreiben).



Titel:	Klassenarbeit: Aktiv/Passiv
Reihe:	Klassenarbeit Deutsch
Bestellnummer:	2140
Kurzvorstellung:	Klassenarbeit zum Thema „Aktiv und Passiv“
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Bestimmen von Prädikaten• Unterschied zwischen Aktiv und Passiv erklären• Umformen von Sätzen, die im Aktiv stehen• Lösungen

Klassenarbeit - Aktiv / Passiv

1. Aufgabe

Schreibe aus dem folgenden Text alle Prädikate der Reihe nach untereinander in dein Heft und bestimme sie nach Person, Numerus und Tempus. Kennzeichne die Prädikate im Passiv mit einem P.

Beispiel: Der Teller wird nicht mitgegessen. 3.Pers. Sg. Prs. P

1. Porzellan wurde vermutlich schon im 7. Jahrhundert in China hergestellt. 2. Heute wird es in jedem Haushalt, aber auch in der Industrie verwendet. 3. Die Herstellung ist recht kompliziert. 4. Zunächst werden Kaolin, Quarz und Feldspat gemahlen und in Wasser vermischt. 5. Danach wird das Wasser herausgefiltert und es werden Soda und andere Zusatzstoffe beigemischt. 6. Danach werden entweder Teller und Gefäße durch Drehen, oder es werden Figuren in Gussformen hergestellt. 7. Wenn die Formen getrocknet worden sind, können sie gebrannt werden. 8. Sie werden dann glasiert und noch einmal bei etwa 1400°Celsius glattgebrannt. 9. Farbenfrohe Gegenstände wurden schon seit alters her, nachdem sie von Glasmalern verziert worden waren, ein drittes Mal gebrannt. 10. Solche feinen Porzellansachen werden bestimmt ihre Käufer finden.

2. Aufgabe

Erkläre an den folgenden Sätzen den Unterschied zwischen Aktiv und Passiv!

Schon vor vielen Jahren wurden in China lebensgroße Figuren aus Ton hergestellt.

Die alten Chinesen beherrschten schon vor vielen Jahren die Kunst, lebensgroße Tonfiguren herzustellen.

3. Aufgabe

Forme die Sätze, die im Aktiv stehen, ins Passiv um.

1. Im Krankenhaus hat man ihm den Magen ausgepumpt.
2. Im Wald muss man Hunde an die Leine nehmen.
3. Trotz großer Sorgfalt hatte man ein wichtiges Indiz übersehen.
4. Erst am nächsten Tag gab man die wichtige Meldung bekannt.
5. Den Berichten der Presse konnte man keinen Glauben schenken.
6. Man kann essbare Pilze leicht mit ähnlichen, giftigen verwechseln.
7. Man wird euch nach einer besonderen Methode behandeln.
8. Bevor man das Medikament in den Handel gab, hatte man jahrelang Versuche unternommen.



Titel:	Gliedsätze
Reihe:	Klassenarbeit Deutsch
Bestellnummer:	1528
Kurzvorstellung:	Klassenarbeit zu Satzgliedern, Satzgefügen und Gliedsätzen
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• 4 Aufgabestellungen• Text• Lösungen zu den Aufgaben 1 - 4

Klassenarbeit - Gliedsätze

Aufgabe 1: Entfalte die unterstrichenen Satzglieder und den unterstrichenen Satz zu Gliedsätzen! Im Klassenarbeitsheft soll der umgewandelte Text ungekürzt erscheinen!

Entsprechend seinem Motto „Energie und Schwung“ machte 1985 der Rosenmontagszug seine Runde. Während der Umrundung des Ludgeriplatzes erreichte er mit einer Durchgangszeit von 50 Minuten sogar rekordverdächtige Geschwindigkeiten. Im Gegensatz zu einigen Gesellschaften, die es sich einfach gemacht hatten, warteten andere mit phantasievollen Kreationen auf. Beispielsweise hatte eine Karnevalsgesellschaft zur Bereicherung des Zuges einen Schweinekatalysator erfunden. Gleich nach dem Start um 13.22 Uhr rieben sich die Zuschauer verwundert die Augen. Beim Anblick des ersten Wagens murmelte ein Narr: „Ich verstehe nur Bahnhof.“

Aufgabe 2: Setze in den folgenden Text passende Konjunktionen oder Adverbien ein, durch die die gedankliche Beziehung der Satzpaare deutlich wird!

Eine verständliche Äußerung. _____ es handelte sich um einen Kohlenwagen. Unverständnis auch auf anderen Gesichtern. _____ war keiner lange regungslos; _____ es regnete Kamellen.

Aufgabe 3: Verwandle diese Satzreihen in Satzgefüge! Im Klassenarbeitsheft soll der umgewandelte Text ungekürzt erscheinen!

Aufgabe 4: Bestimme alle konjunktionale Gliedsätze des folgenden Textes! Im Klassenarbeitsheft soll beispielsweise stehen:

„während der Prinz... rief“: Temporalsatz

„Obwohl er... heiser war“: Konzessivsatz

Spontan aufkommende Gerüchte, dass der münstersche Rosenmontagszug ins Intercitynetz eingegliedert werden sollte, erhielten gleich weitere Nahrung, als der „Oldtimer-City-Express“ aufs Jubiläum der Bahn aufmerksam machte. Die weiteren Wagen zeigten, dass erstaunliche Energiekonzepte gesucht und gefunden worden waren. Während die Karnevalsgesellschaft Groß-Mauritz ein umweltfreundliches Pferd in Schwung gebracht hatte („Es pupt zwar täglich, doch diese Auspuffgase sind nicht schädlich.“), präsentierte der Coerder Carnivals-Club den umweltfreundlichen Oberbürgermeister, der Freundlichkeit und Energie bewies, indem er Kamellen warf. Überhaupt wurden so viele Bonbons geworfen, dass ein Vater fragte: „Stimmt es eigentlich, dass 60 Prozent der Bonbons von den münsterschen Zahnärzten gestiftet worden sind?“ Damit hatte er Sinn für Zusammenhänge bewiesen, während seine Kinder schneller, als er es verhindern konnte, Bonbons auffingen und auflösen.



Titel:	Test: Aktiv/Passiv
Reihe:	Test Deutsch
Bestellnummer:	215
Kurzvorstellung:	Übungsmaterial Aktiv/Passiv - für die Klasse 7
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• drei Aufgabenstellungen (jeweils mit Lösung)<ul style="list-style-type: none">○ Zunächst ein Text zu einem Versuch in Physik, in dem die Passivkonstruktionen bestimmt werden müssen.○ Dann acht Sätze, die ins Passiv gesetzt werden sollen.○ Schließlich drei Sätze, die ins Aktiv umgewandelt werden sollen.

Übungsmaterial Aktiv/Passiv - Klasse 7

Aufgabe 1

In der Physikstunde wurde ein Versuch vorgeführt, der anschließend beschrieben und danach genauer erklärt werden sollte. Der Versuch ist ganz einfach und kann von jedem leicht nachgemacht werden. Es werden dazu benötigt: Zwei Einweckgläser (die Ränder müssen geschliffen sein), ein Einweckgummi, eine Kerze und Streichhölzer, also alles Dinge, die in jedem Haushalt verwendet werden. Als die Gegenstände aufgestellt waren, wurde die Kerze in einem der Gläser befestigt. Weiterhin wurde der Gummiring befeuchtet und auf den Rand des Glases gelegt. Anschließend wurde die Kerze angezündet und das zweite Glas auf das erste gesetzt. Bei der Durchführung muss darauf geachtet werden, dass die Öffnungen beider Gläser genau aufeinanderliegen, sonst wird das Experiment kaum gelingen. Dann geschah Folgendes: Die Wände der Gläser beschlugen und gleichzeitig wurde die Flamme immer kleiner. Als sie vollständig erloschen war, wurden zwei Schüler zum Pult geholt. Sie stellten fest, dass die Gläser "aneinandergeklebten". Sie zogen nun beide an den Gläsern, es gab einen kleinen Knall und die Gläser waren wieder voneinander gelöst. Ist damit nun aber auch schon die Lösung des Rätsels gefunden?

Schreibe alle Verben untereinander in dein Heft! Kennzeichne die Verben im Vorgangspassiv mit einem VP, die im Zustandspassiv mit einem ZP und bestimme jeweils das Tempus!

Aufgabe 2

1. Im Krankenhaus hat man ihm den Magen ausgepumpt.
2. Im Wald muss man Hunde an die Leine nehmen.
3. Erst am nächsten Tag gab man die wichtige Meldung bekannt.
4. Den Berichten der Presse konnte man keinen Glauben schenken.
5. Man kann essbare Pilze leicht mit ähnlichen, giftigen verwechseln.
6. Man wird euch nach einer besonderen Methode behandeln.
7. Trotz großer Sorgfalt hatte man ein wichtiges Indiz übersehen.
8. Bevor man das Medikament in den Handel gab, hatte man jahrelang Versuche unternommen.

Setze die obenstehenden Sätze ins Passiv!

Aufgabe 3

Wandle die folgenden Sätze ins Aktiv um!

1. Dem Verletzten konnte nicht geholfen werden.
2. Die Dose wird mit einem speziellen Hebel geöffnet.
3. Nach einer längeren Verfolgungsfahrt konnten die Bankräuber verhaftet werden.



Titel:	Test: Satzglieder, Gliedsätze – Klasse 7
Reihe:	Test Deutsch
Bestellnummer:	210
Kurzvorstellung:	<p>Verschiedene Aufgaben zum Bereich Satzglieder und Gliedsätze zum selbständigen Üben:</p> <p>Bestimmung von Gliedsätzen (formal, inhaltlich), Umformung von Gliedsätzen zu Satzgliedern, Umformung von Satzgliedern zu Gliedsätzen</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblätter• Lösungen

Übungsmaterial: Formale und inhaltliche Bestimmung von Gliedsätzen – Klasse 7

I. Unterscheide die Gliedsätze nach der Form! Schreibe die jeweiligen Buchstaben (Konjunktionalsatz, Relativsatz, Indirekter Fragesatz) hinter den Gliedsatz.

1. Joe Schneider, der in New York wohnt, erlebte eines Tages eine böse Überraschung.
2. Als Joe neulich zum Wenden fast bis an das Ende einer Sackgasse gefahren war, traf ihn fast der Schlag.
3. Er fragte sich, ob er träumte oder wach war.
4. Er erblickte von seinem Fahrersitz sein eigenes Taxi, das ihm gegenüberstand.
5. Weil er zu träumen glaubte, kniff er sich mehrmals in den Unterarm.
6. Er überlegte sich immer wieder, wie das geschehen konnte.
7. Obwohl er vor drei Stunden sein Taxi bestiegen hatte und seitdem nicht wieder ausgestiegen war, stand sein eigenes Taxi vor ihm.
8. Er stellte das Taxi, an dessen Lenker er saß, quer zur Fahrbahn.
9. Dadurch erreichte er, dass sein Gegenüber anhalten musste.
10. Auch dieser Fahrer fragte sich, was er vor sich sah.
11. An der gegenüberliegenden Straßenecke, wo ein Polizist stand, versammelte sich eine Menschenmenge.
12. Als er die Besichtigung seines Taxis beendet hatte, zog Joe resignierend die Schultern hoch.
13. Er stellte fest, dass das andere Taxi denselben Hubraum hatte wie seins.
14. Wenn man genau hinsah, hatte es am rechten hinteren Kotflügel auch dieselbe Schramme.

II. Bestimme den Inhalt der Gliedsätze!

1. Ich traf Jenö zum ersten Male auf dem Stadion am Faulen See beim Grasrupfen, wo er unter einem Holunderstrauch lag.
2. Weiter hinten spielten sie Fußball und schrien manchmal, wenn sie ein Tor geschossen hatten.



Titel:	Satzreihe und Satzgefüge - Klassenarbeit
Reihe:	Klassenarbeit Deutsch
Bestellnummer:	189
Kurzvorstellung:	2 Aufgaben zum Thema Satzreihe und Satzgefüge mit Lösungen – für Klasse 7.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben• Lösungen

Aufgaben

A) Bestimme, ob eine Satzreihe (SR) oder ein Satzgefüge (SG) vorliegt, indem du die entsprechende Abkürzung hinter den Satz schreibst.

1. Der Stichling Heinrich stammte aus einem kleinen Weiher bei unserem Dorf, und er war sehr lieb.
2. Er war schließlich so zahm, dass er beim Anklopfen an die Scheibe geschwommen kam.
3. Mein Vater wollte ihm eine besondere Freude bereiten, er kaufte nämlich eine Stichlingsdame.
4. Dies tat er, damit Heinrich sich nicht so einsam fühlte.
5. Wir konnten nicht wissen, ob die beiden sich vertragen würden.
6. Heinrich hatte eine Riesenfreude, daher sprang er wie ein Wahnsinniger im Becken umher.
7. Er sprang sogar aus dem Aquarium hinaus, aber er fand nicht mehr zurück.
8. Da er wie tot auf dem Boden lag, wollte ihn Vater in einer Streichholzschachtel beerdigen.
9. Wir Kinder überlegten jedoch, wie wir ihn wieder zum Leben bringen könnten.
10. Wir warfen ihn schnell ins Wasser, und somit war er wieder in seinem Element.
11. Bald hatte er sich erholt, auch flirtete er sofort wieder mit seiner Stichlingsdame.
12. Nach einigen Wochen beschlossen wir, dass wir ihnen die Freiheit geben wollten.
13. Wir trugen sie zum Weiher zurück, während es gewaltig regnete.
14. Nun konnten wir das Aquarium gründlich reinigen, außerdem wollten wir einmal andere Fische haben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeiten Deutsch Grammatik - Klasse 7/8

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

